



Tierschutzverein Gernsheim und Umgebung e.V.

www.tierheim-gernsheim.de

NEWS

09/2014

Hallo Tierfreunde,

die Sommerferien sind in vollem Gange und Gott sei dank haben wir nur viel zu tun durch unsere Pensionstiere, die ihren „Urlaub“ bei uns verbringen. Am besten würde ich meine drei Hunde (ja jetzt sind es drei) auch mal eine Weile abgeben, sie terrorisieren meine Nachbarschaft (und mich) durch ihr Gebell. Habe gestern erfahren, dass alle ziemlich sauer auf mich und die Hunde sind.

Ja, manchmal weiß man nicht was auf einen zukommt, wenn man einen Hund aus dem Tierheim holt. Was sich bei uns als ruhiges, eher verunsichertes Tier zeigt, kann in einem neuen Zuhause voll aufblühen und sich zum aktiven (manchmal auch kläffenden) Hektiker entpuppen.



Darf ich vorstellen: Wuschel Mickey, Hektiker und süsser Fratz (s. Bild). Morgens gegen 7.00 Uhr (manchmal auch früher, manchmal auch nachts) wird die Queenie so lange animiert, bis sie mitspielt, gegen 8.00 Uhr läuft eine Hundebesitzerin mit ihrem Hund an unserem Haus vorbei, da bellen alle, auch wenn die beiden noch nicht sichtbar sind und kriegen sich kaum wieder ein. Im Tierheim müssen Queenie und Mickey dann doch mal ruhig halten, später

wird beim Gassi gehen gerannt, getobt, geschnuffelt, geschwommen, gegraben - aber wenn man denkt, jetzt ist es gut, sie sind voll ausgelastet, geht es daheim weiter mit Spielen und jeder Mensch der in der Straße läuft wird verbellt. Wenn die beiden anderen Hunde anschlagen und dann aufhören, bellt der kleine Wuschelige weiter und weiter und ich habe schon einiges probiert - mit Ablenken, mit Schreien, mit bestimmten aber ruhigem Nein, Aus, Lass es ... aber der Kerl ist völlig überdreht. Jetzt werde ich noch mal mit unserer Hundetrainerin reden... bitte alle Leute - Daumen drücken, dass uns noch was Gutes einfällt. Sie sehen, auch nach über 30 Jahren Hundehaltung hat man so seinen Kampf, aber jeder Hund ist anders und hat sein eigenes Wesen. Ich kenne auch viele Hunde, die im Tierheim überdreht und nervös waren und im neuen Zuhause zufriedener und ruhig wurden. Haben Sie einen „Dauerkläffer“ und erfolgreich therapiert?

Ich würde mich sehr über Ihre Geschichte freuen.

Ich wünsche Ihnen noch eine ruhige entspannte
Ferienzeit

Ihre

Martina Grundmann

Martina Grundmann, Tierheimleitung
und das Tierheim-Team



Einsatz Ordnungsamt

Letzte Woche erhielten wir einen Anruf von der Bäckerei Wetzlar, das vor dem Rathaus ein Kätzchen maunzt. Als ich kurze Zeit später dort eintraf, fand ich einen blutenden Bauhofmitarbeiter vor. Er hatte das Kätzchen schon vom Baum gerettet und so war das Kätzchen in einem Büro des Ordnungsamtes und großem Karton untergebracht. Auch ich wollte beherzt hinein greifen und die Kleine „umtütchen“, habe es dann aber doch gelassen, nach dem das kleine Monsterchen mich ziemlich garstig anfauchte und richtig gehend spuckte. Ein „Umschütten“ ging daneben, so flink und so schnell, konnten wir nicht schauen, wie die Kleine hinter der Heizung saß. Dann rannte sie quer durch das Büro und landete im Schrank hinter den Akten. Aber es gelang mir einfach nicht sie zu greifen, sie hat sich angespannt und immer wieder gewunden. Bis sie Zuflucht in einer Akte suchte. Dann konnte ich sie gemeinsam mit der Akte in die Transportbox tun, das war ein ganz schöner Akt mit der Akte.... Ein liebes Dankeschön an alle beteiligten Helfer! Jetzt fragen wir uns aber, wo kommt das kleine wilde ca. 10 Wochen alte Kätzchen her. Mitten im Ort und sie ist definitiv kein liebes Kätzchen, das nur mal Panik hatte. Auch in Biblis hat eine Kollegin ein allerdings zutrauliches Kätzchen aufgenommen, das auf der Strasse ziellos umherlief. Bisher ging keine Vermisstenmeldung ein.

Wir raten folgendes vor dem Freigang eines Kätzchens:

Erst vollständig impfen (8. Woche, 12. Woche, evtl. 16 Woche) und Chip setzen
Mit ca. 6-8 Monaten Kastrieren und Tätowieren. Und erst dann rauslassen!
So kleine Kätzchen erschrecken sich mal, verirren sich in der Panik dann schnell und haben kaum Chancen im Verkehr.

Netterweise darf ich auch noch einige Zeilen diktieren. Sie kennen mich sicherlich noch von meinem letzten Bericht. Leider hat sich kein Interessent gemeldet, der eine ältere Hundedame mit „Flair“ sucht. Deshalb wollte ich nur kurz mitteilen, dass ich jetzt einen Dauerpflegeplatz bei Queenie und Mickey gefunden habe. Manchmal finde ich es nicht so toll, denn die beiden gehen mir meistens gehörig auf die Nerven. Die Toben und Spielen und nehmen keinerlei Rücksicht auf mich. Stellen Sie sich vor, da kullert ein Ball vor meine Nase und die holen sich diesen und ignorieren mein Knurren. Also hier hat man kaum Privatsphäre. Nun, meine Dosenöffnerin gibt sich ja erdenklich Mühe, deshalb gehe ich jetzt öfter mit ihr Spazieren. Das tut ihr gut, denke ich, mal mit mir alleine zu sein. Die beiden Rabauken sind manchmal kaum erträglich. Aber sie haben schon gelernt, auf mein Bellen zu reagieren und rennen dann wie angestochen los und machen Krach, da sind sie beschäftigt und ich kann mich dann endlich entspannt zurücklegen.

Aber manche Sachen hat mein Pflegefrauchen noch nicht verstanden, warum ich zum Beispiel so eine Panik vor der Hundeleine habe, vor der Bürste, vor dem Handtuch. Dann redet sie immer mit sich selbst und ist sauer, weil in meiner Erziehung wohl einiges daneben ging. Dabei sehe ich das anders, ich habe halt einen speziellen Charakter und bin eine starke Persönlichkeit. Und wenn sie mich manchmal mit ins Tierheim nehmen will, bleibe ich einfach im Auto sitzen, da kann sie machen was sie will, da bleibe ich stur und zeige meine Zähne, wenigstens sie ignoriert mein Knurren nicht. Habe doch nur Angst dass ich vielleicht wieder dort bleiben muss Aber das glaube ich nicht, bisher hat sie mich immer wieder mit nach Hause genommen und hat sie nicht oben geschrieben „meine drei Hunde“ ???

Ich grüße alle Tierfreunde und verbleibe

Ihre Daisy



Hallo Fans,

Hallo, Leute ! Heute melde ich mich nur ganz kurz, die olle Daisy hat ja hier mal wieder nen Roman geschrieben ...

Wollte nur sagen, dass es mir gut geht. Habe jetzt ne mutige Gassigeherin, die regelmässig mit mir geht und wo es teilweise sehr abenteuerlich zu geht. Aber davon vielleicht mehr beim nächsten Mal. Liebe Grüsse an meine Paten ! Bin froh, dass es Euch gibt. Wir sehen uns beim nächsten Fest, gell. Spätestens im Oktober gibt es wieder 'nen coolen musikalischen Flohmarkt !!!

Bis dann, Ihr Lieben

Euer Wö



Und vor allem: Registrieren lassen! Das kann man kostenfrei bei TASSO dem Haustierzentralregister. Nur so können wir Ihr Tier wieder an Sie zurück führen. Vorteil Chip: Er ist noch Jahre später lesbar – Nachteil Chip: Für Nachbarn ist es nicht offensichtlich, das die Katze einen Besitzer hat
Vorteil Tätowierung: Man sieht sofort, das die Katze einen Besitzer hat und kastriert ist, da die Tätowierung nur unter Narkose durchgeführt wird, normalerweise in Kombination mit der Kastration – Nachteil Tätowierung: Nach Jahren kann die Tätowierung nicht mehr gut lesbar sein.

Spendenkonto: Kreissparkasse Groß-Gerau

BLZ: 508 525 53, Konto-Nr.: 300 61 60

IBAN: DE50 5085 2553 0003 0061 60 BIC: HELADEF1GRG

Seit Juni 2014 haben wir eine Spendenhotline: 09001-332235

Der Anrufer hat nach einer kurzen Ansage noch die Möglichkeit das Gespräch kostenfrei durch Auflegen zu beenden. Nur wer in der Leitung bleibt und anschließend die Danksagung hört, der hat tatsächlich per Hotline gespendet. Üblicherweise ist diese Telefonnummer nur aus dem deutschen Festnetz erreichbar.